

Workshop zum Führungskongress Rhein-Neckar am 05. September 2019 in Mannheim

### **„Konflikte richtig führen“**

Wo Menschen sind, menschelt es. Manchmal kommt es dadurch zum Streit.

Dabei wird leicht übersehen, dass jeder Konflikt auch das Potenzial für bessere Lösungen und besseres Verstehen und Verstandenwerden hat. Dieses Potential entfaltet sich vor allem dann, wenn der Konflikt „richtig“ geführt wird. Doch wie führen Sie Konflikte, ohne vorgeführt zu werden?

Bewährt hat sich auch das **Tetralemma** (SySt©, München), um bisher ungewöhnliche Konfliktlösungen zu initiieren. Statt in einem Dilemma zwischen zwei oder mehr Optionen („das Eine“ oder „das Andere“) hängenzubleiben, eröffnen Sie sich und ihren Mitarbeitern mindestens zwei weitere Perspektiven. Gibt es ein „Beides“ oder „Vieles“? Oder geht es um etwas ganz anderes als Sie bisher gedacht haben, also um ein „Keins von Beidem“ oder „Keins von Allem“? Probieren Sie das mit uns aus!

Das strukturierte Eintauchen in Konflikte hilft zu erkennen, ob Lösungselemente noch nicht passen oder ob noch etwas fehlt. Vielleicht wurden bestimmte Interessen, Ressourcen oder Ziele (noch) nicht berücksichtigt. Oder vielleicht liegen noch unterschiedliche Bewertungen vor. Jeder Konflikt kann als Startpunkt einer neuen Entwicklung zur besseren Lösung betrachtet werden. Bessere Lösungen werden dadurch erreicht, dass der Konflikt richtig geführt wird.

### **Wie hängt unsere Vita mit dem Thema „Konflikte richtig führen“ zusammen?**

*Corinna Hofmann* war 6 Jahre im Luxemburger Finanzsektor tätig. Die Luxemburger Arbeitswelt lebt von der Internationalität und der hohen Anzahl an Fachkräften, die sehr ambitioniert sind. Die gesteckten Ziele sind hoch. Durch diese sehr „würzige“ Mischung kam es immer wieder zu Konflikten. Als Personalleiterin hat sie oft in diesen Situationen vermittelt und die entscheidende Rolle von Vorgesetzte in Konfliktsituationen erlebt. Leider ist die „Konflikt-Kompetenz“ selten angeboren. Daher möchte sie Führungskräften in dem Workshop ein Tool dafür an die Hand geben.

*Susanne Korsmeier* hat schon während des Studiums der Erwachsenenbildung mit Studienkollegen einen Verein gegründet, der Fächerübergreifend Kommunikations-Seminare anbot. Ihre systemischen Weiterbildungen sind lösungsfokussiert ausgerichtet und sie liebt es, „das Gute im Schlechten“ zu finden. Konflikte sind häufig negativ belastet – das möchte sie „umdrehen“: Sie können Energie spenden.